



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Förderrichtlinie zu Methoden der Künstlichen Intelligenz als Instrument der Biodiversitätsforschung – ein Beitrag zur BMBF-Forschungsinitiative zum Erhalt der Artenvielfalt (FEdA).

Web-Seminar zur Bekanntmachung und Antragstellung - **Version vom 30.3.2023**

Berlin, 20.03.2023

Dr. Mathias Boysen / Cristina Krahl Perez / Dr. Patrick Ehrenbrink / Marlen Radke



Hinweise zum Ablauf

- Sie können Ihr Mikrofon während dieser Veranstaltung nicht einschalten.
- Ihre Fragen können Sie schriftlich über slido stellen.
- Einleitend: Infoblock
 - FAQ aus der Beratung
 - Easy-Online



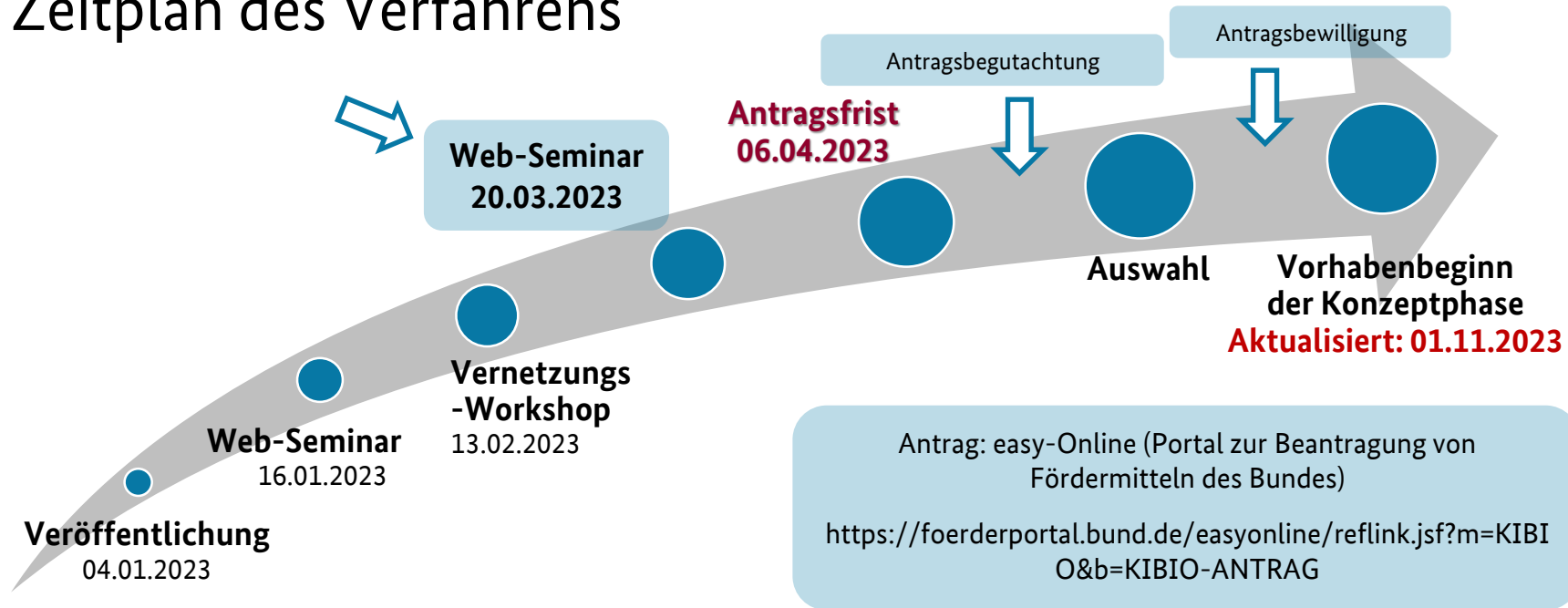
VDI | VDE | IT

- Projektträger für das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)
- Organisation und Verwaltung der Projektförderung
- Beratung von Förderinteressenten, Antragstellenden und Zuwendungsempfängenden über allen Phasen der Projektförderung
- Begleitung des Referat 618 des BMBF bei der Ausarbeitung & Umsetzung der Förderbekanntmachung
- Heute: 2. Informationsveranstaltung zur Förderbekanntmachung





Zeitplan des Verfahrens





Ziele und Schwerpunkte der Förderrichtlinie

Zielsetzung

- Vernetzung von Informatik und Biodiversität
- Biodiversitätsverlust mit KI analysieren
- Monitoring mit KI unterstützen
- Partizipation/Citizen Science fördern

} **Optionale Komponente**

Geförderte Themenfelder

- Netzwerkanalysen und Zeitreihen
- Monitoring und Modellierung
- Datenbanken zum Monitoring und Digitalisierung

} **Spektrum möglicher
Schwerpunkte;
Auswahl ist möglich**



Gegenstand der Förderung: **Phase 1**

> Folie 1

- **1-jährige** Einzelvorhaben (in der Regel bis zu 12 Monate) = **ein Antragssteller**
- **Antragsberechtigt** ist eine deutsche Hochschule/außeruniversitäre Forschungseinrichtung.
- **Aufgabe 1:** Zusammenstellung eines Konsortiums aus den Themenfeldern Biodiversität und Künstliche Intelligenz während der ersten Phase für eine mögliche zweite Phase.
- **Aufgabe 2:** Erstellung eines vertieften Konzepts für eine zweite Phase.
- **Aufgabe 3:** Inhaltliche Vorarbeiten für eine zweite Phase.



Gegenstand der Förderung: **Phase 1**

> Folie 2

- **Antrag mit Konzept** für die zweite Phase ist nach **sechs Monaten** einzureichen **und** ...
- ... **Fortführung der Vorarbeiten** bis zum Ende der Projektzeit (in der Regel 12 Monate).
- Zuwendung von bis zu 100.000 Euro (**nur** bei Hochschulen zuzüglich Projektpauschale).



Gegenstand der Förderung: **Ausblick auf Phase 2**

> Folie 1

- **1. Phase muss zwingend durchlaufen werden > erste und zweite Phase bilden eine inhaltliche Einheit.**
- Bis zu 3-jährige **Verbundvorhaben.**
- **Mindestens ein Partner aus dem Bereich Biodiversität und ein Partner aus dem Bereich Künstliche Intelligenz** muss eine tragende Rolle als Zuwendungsempfänger mit eigenen Arbeitspaketen einnehmen.
- **Größe des Konsortiums entsprechend des Forschungsdesigns.**



Gegenstand der Förderung: **Ausblick auf Phase 2**

> Folie 2

- Antragsberechtig sind in Phase 2 (neben Hochschulen & außeruniversitären Forschungseinrichtungen) **auch Kommunen und Länder, Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft und gesellschaftliche Organisationen wie z. B. Stiftungen, Vereine und Verbände.**
- Betriebsstätte oder Niederlassung (Unternehmen) in Deutschland erforderlich = **keine Zuwendungsempfänger im Ausland erlaubt.**
- **Forschungsgegenstände / Untersuchungen im Ausland** sind möglich.
- **Unteraufträge (Vergaben)** an Einrichtungen/Unternehmen **im Ausland** sind möglich.



Gegenstand der Förderung: **Ausblick auf Phase 2**

> Folie 3

- Förderquote für Forschungseinrichtungen bis zu 100 %.
- Hochschulen können zusätzlich eine Projektpauschale von 20 % beantragen.
- Für jeden Verbund ist eine Verbundkoordination zu benennen.
- **Keine festgelegte Fördersumme** (abhängig von der Qualität und dem Arbeitsplan)
- **Übliche Spannbreite der Fördervolumen bei Konsortien in der Biodiversitätsforschung für eine Laufzeit von 3 Jahren**



Antragsunterlagen - Grundsätzliches

- Leitfaden zur Antragsstellung sorgfältig lesen und alle Punkte beachten:
<https://vdivde-it.de/de/veranstaltung/infoveranstaltung-biodiversitaet-und-ki>.
- Mustervorlage nutzen / **Gliederung beachten:**
<https://vdivde-it.de/de/veranstaltung/infoveranstaltung-biodiversitaet-und-ki>
- Einreichen der Unterlagen über easy-Online **UND** in Papierform (Antragsformular rechtsverbindlich unterschrieben) bzw. rein elektronisch mit qualifizierter elektronischer Signatur.
- Einreichungsfrist einhalten: **06. April 2023 > Eingang online, postalisch bitte spätestens 3-4 Tage danach**



Welche Unterlagen sind einzureichen für die 1. Phase?

Unterlage	Sprache
Förderantrag (AZA/AZAP/AZK/AZV)	Deutsch
Vorhabenbeschreibung (siehe Mustervorlage Vorhabenbeschreibung), max. 12 Seiten + Anlagen	Deutsch
Projektsteckbrief (max. 2000 Zeichen; allgemeinverständlich)	Deutsch



FAQ aus der Beratung

> Folie 1

Keine Kooperationspartner

Schätzung passend zum
Forschungsdesign

DECKBLATT

Titel des Vorhabens: „**BiodivKI**: [Langtitel des Vorhabens]“

Akronym des Vorhabens: [max. 15 Zeichen]

Angaben zum Antragssteller:

- [Name]
- [Postanschrift]
- [Telefonnummer]
- [Email]

Beantragte Gesamtkosten für die Konzeptphase: [xxx EUR]

Geschätzte Gesamtkosten für eine mögliche Umsetzungsphase: [xxx EUR]

*Nennen Sie den ausführlichen Titel mit „**BiodivKI**“ als Präfix sowie das Akronym Ihres Vorhabens. Versichern Sie sich dabei, dass Titel und Kurztitel nicht gegen das Markenrecht verstoßen. Dabei ist es wünschenswert, dass sowohl der Kurz- als auch der Langtitel allgemeinverständlich sind und die Projekthalte kompakt aufgreifen. Vermeiden Sie bitte englische Titel bzw. Akronyme.*



FAQ aus der Beratung

> Folie 2

Sollte enthalten:

- Welche Arten (bzw. Gattung, Familien etc.) werden adressiert?
- Welcher Landschaftstypen / Ökosysteme werden adressiert?

„BiodivKI“ Vorlage zur Gliederung der Vorhabenbeschreibung (Konzeptphase)

Vorhabenbeschreibung

0. Zusammenfassung

Auf maximal einer Seite.



FAQ aus der Beratung

> Folie 3

Bezieht sich insgesamt auf die
Einheit beider Phasen

Differenzierung der Phasen

1.1 Problemlösungsbedarf

Stellen Sie eingangs kompakt (ca. ½ Seite) voran, welches besonderes Problemstellung mit dem Vorhaben adressiert wird.

1.2 Stand der Wissenschaft und Technik

Der Stand von Wissenschaft und Technik in den durch das Vorhaben berührten Arbeitsgebieten ist durch aktuelle Informationsrecherchen (z. B. Literaturrecherchen) zu ermitteln; es ist darzustellen, ob das Vorhaben bereits Gegenstand anderweitiger Forschungen/ Entwicklungen/ Untersuchungen ist und/ oder Schutzrechte und Schutzrechtsanmeldungen einer späteren Ergebnisverwertung entgegenstehen können.

Hier sollen außerdem die bisherigen Arbeiten und Erfahrungen in dem das Vorhaben betreffenden Fachgebiet, falls möglich mit Veröffentlichungs- und Referenzliste (die im Anhang aufgeführt werden kann), dargestellt werden. Insbesondere sind auch Vorarbeiten, die in das Vorhaben einfließen sollen, darzustellen.

1.3 Wissenschaftliche und technische Arbeitsziele des Vorhabens (Phase 1 und Phase 2)

Erläutern Sie die wissenschaftlichen Arbeitsziele ausführlich.



FAQ aus der Beratung

> Folie 4

- Schwerpunkt ist die Phase 2!
- Mögliche Partner sollen von ihren Kompetenzen her benannt werden.
- Feststehende Partner können benannt werden, LoI sind jedoch nicht erforderlich.
- Benannte Partner sind keine Festlegung für Unteraufträge.

3. Kooperationen und Arbeitsteilung

Beschreiben Sie die folgenden Aspekte als Ausblick auf die Phase 2 und – sofern relevant – für das Vorhaben in der Phase 1.

- *Konzept für die interdisziplinäre Zusammenarbeit: Beschreiben Sie die vorgesehene Verbundstruktur, das Projektmanagement sowie Strategie zur Bündelung und Integration der verschiedenen Wissensbestände. }*
- *Analyse relevanter Stakeholder: Stellen Sie dar, welche relevanten potenziellen Stakeholder eingebunden werden sollten, und wie insgesamt die Arbeitsteilung bzw. Zusammenarbeit mit den Stakeholdern sowie mit Dritten (Wissenschaft, Praxispartner/Stakeholder, ggf. weitere assoziierte Partner) erfolgen soll. Falls eine Einbindung Dritter in Form eines Unterauftrags vorgesehen ist, erläutern sie Umfang und Inhalt der Unterstützungsleistungen im Arbeitsplan (s.u.).*



FAQ aus der Beratung

> Folie 6

Bezieht sich nur auf Phase 1

Korrespondierend zu den Angaben
im AZA/AZAP/AZK

Max. 100 T€ (+ggf. PP), davon:
i.d.R. 75T€ Personalmittel & Sonstiges
i.d.R. 25T€ Unteraufträge

„BiodivKI“ Vorlage zur Gliederung der Vorhabenbeschreibung (Konzeptphase)

4.2 Finanzübersicht

Geben Sie einen Überblick über das Projektbudget und machen Sie kurze Angaben, wofür die Kosten/Ausgaben benötigt werden.

Kategorie	Kosten/Ausgaben	Erläuterungen
Personal		
Sächliche Verwaltungsausgaben, Verbrauchsmaterial, Geschäftsbedarf, Literatur, Veranstaltungen, Post- und Fernmeldegebühren		
Dienstreisen		
Unteraufträge		
Gesamtkosten		
Förderquote (%)		
<u>Beantragte Fördersumme (inkl. Projektpauschale)</u>		



FAQ aus der Beratung

> Folie 7

Bezieht sich nur auf Phase 1

4.3 Risikobewertung

Beschreiben Sie mögliche Risiken, die im Projektverlauf auftreten können und wie Sie planen, diesen zu begegnen.

7. Notwendigkeit der Zuwendung

Es ist darzustellen, warum die Zuwendung zur Realisierung des Vorhabens notwendig ist (z.B. durch die Darstellung möglicher Risiken). Beschreiben Sie mögliche Risiken, die im Projektverlauf auftreten können und wie Sie planen, diesen zu begegnen.

Bezieht sich auf beide Phasen



FAQ aus der Beratung

> Folie 8

Sofern einer der beiden Punkte in Phase 1 relevant, Angaben nach Phasen differenzieren; sonst Angabe nur für Phase 2

5. Kommunikationskonzept (inkl. vorgesehenem Datenmanagement)

- *Beschreiben Sie, welche Zielgruppen über welche Kommunikationskanäle im Rahmen einer Öffentlichkeitsarbeit zum Projekt angesprochen werden sollen.*
- *Manchen Sie erste Angaben dazu, wie mit den im Projekt erhobenen Daten umgegangen werden soll.*



FAQ aus der Beratung

> Folie 9

- **Vorprüfung** ausschließlich für AZA / AZAP / AZK / AZV nicht die Vorhabenbeschreibung
→ bitte bis **zum 31.3. einreichen!**
- Vrsl. **Förderquote**: ca. 15-25% für Phase 1; ca. 55-65% für Phase 2.
- Es können **mehrere Anträge** von der selben Institution gestellt werden & eine Institution kann für eine Beteiligung an **mehreren Unteraufträge** vorgesehen sein.
- **Angebote für Unteraufträge** dienen der Preisabschätzung; sie sind wünschenswert aber nicht zwingend erforderlich → Die Preiskalkulation kann auch auf anderem Wege transparent aufgeschlüsselt werden.



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Details zur Antragstellung (Teil 2)



Hilfestellung für easy-Online

- Session läuft nach 60 Minuten ab, wenn keine Bearbeitung am Antrag erfolgt.
→ DESHALB: Immer mal wieder „aktualisieren“ klicken, sonst automatische Abmeldung.
- Antrag muss nicht am Stück eingegeben werden.
→ DESHALB: Speicherung der xml-Datei an einem externen Speicherort.
→ Über <https://foerderportal.bund.de/easyonline/> Entwurf weiterbearbeiten.
- Per easy-Online eingereichte Anträge als Endfassung können nachträglich NICHT mehr für Korrekturen zurückgenommen werden.



easy-Online – Entwurfsversion

- Entwurfsversion der Formulare können in easy-Online über Schaltfläche „Entwurf drucken“ als PDF-Datei erzeugt werden.
- PDF-Datei über eine sichere Datenverbindung (<https://upload.vdivde-it.de/upload/>) zusenden.
(Bei E-Mail-Adresse des Empfängers bitte B&KI@vdivde-it.de angeben.)
- Feedback zu notwendigen Korrekturen und Ergänzungen (ausschließlich zu formalen Inhalten!).




Antragsarten


- easy-Online-**AZA (Ausgabenbasis)** – i.d.R. Institute, die sich überwiegend aus Zuwendungen der öffentlichen Hand finanzieren
- easy-Online-**AZAP (Ausgabenbasis mit Projektpauschale)** – i.d.R. staatlich anerkannte Hochschulen (öffentlich/privat)
- easy-Online-**AZK (Kostenbasis)** – z.B. Fraunhofer Institute und Helmholtz-Zentren
- easy-Online-**AZV (Zuweisung)** – z.B. Thünen Institute, BfR



Antragsformular – Vorhabenthema (V05, V06)

V05 Kurzwort (Akronym) des Vorhabens* <15 Zeichen 
Bitte keine Umlaute oder Sonderzeichen (Satzzeichen) verwenden.

Thema

V06 Vorhabenthema* 
Nomenklatur Thema:
„BiodivKI: Titel des Vorhabens (Akronym)“ (max. 180 Zeichen)


313

V06a Vorhabenthema in Fremdsprache
Wie in V06 auf Englisch (entsprechend Titel in „Project description“)

2000



Antragsformular – Vorhabenthema (V07, V07a)

V07 <u>Vorhabenbeschreibung*</u>	Ausformulierte, nicht vertrauliche Kurzzusammenfassung des Vorhabens in allgemeinverständlicher Form	
	2000	
V07a <u>Arbeitsplan*</u>	Ausformulierte, <i>nicht</i> stichpunktartige kurze Beschreibung der Arbeiten in allgemeinverständlicher Form	
	2000	
V08 <u>Ergebnisverwertung*</u>	Ausformulierte, <i>nicht</i> stichpunktartige kurze Beschreibung der Ergebnisverwertung	
	2000	

**Bitte auch in Englisch
entspr. ausfüllen**



Zuwendungsfähige Kosten/Ausgaben – Auszug (I)

Projektbezogene Kosten/Ausgaben

- Personal: Der zuwendungsfähige Personalaufwand ist auf eine zwölfmonatige Vollzeitstelle E 13 (TVöD/TV-L) beschränkt
- Sachausgaben bzw. sonstige Vorhabenkosten
- Reiseausgaben/-kosten
- FuE-Aufträge zur Einbindung komplementärer Partner (**Angebote** beilegen)



Zuwendungsfähige Kosten/Ausgaben – Auszug (II)

- Institute: ggf. Verwaltungskosten/Overheadpauschalen (nicht nur im easy-Antrag eintragen, sondern auch in den Budgettabellen der Vorhabenbeschreibung berücksichtigen („Personnel plus Overhead“ eintragen))
- Projektpauschale bei Universitäten (20%) (nicht nur im AZAP eintragen, sondern auch in den Budgettabellen der Vorhabenbeschreibung berücksichtigen (unter „Allowance“ eintragen!))



Antragsformulare – weitere Hinweise (I)

- Öffentliche Auftraggeber: Vergaberecht ist bei der Vergabe von Aufträgen über Leistungen zu beachten (Vorlage von Vergleichsangeboten im Rahmen der Antragstellung dient ausschließlich der fachlichen Beurteilung der Inhalte und der Prüfung der Angemessenheit der Ausgaben).
- Kosten/Ausgaben müssen innerhalb der Laufzeit (Bewilligungszeitraum) des Vorhabens anfallen.



Fachlich:
Dr. Mathias Boysen



Fachlich:
Cristina Krahl Perez



Fachlich:
Dr. Patrick Ehrenbrink



Administrativ:
Marlen Radke

Telefon: 030/31 00 78-3637

E-Mail: B&KI@vdivde-it.de

Fragen via slido

Nutzen Sie bitte **slido**, um Ihre Fragen schriftlich zu stellen.

Beteiligen Sie sich über Ihren Webbrowser oder Ihr Mobiltelefon.



Join at
slido.com
#2656 940





Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

VIELEN DANK, WIR FREUEN UNS AUF
DIE ZUSAMMENARBEIT!